

Pressemitteilung

Leipzig, 18. Januar 2011

Fachmesse: Das DBFZ auf der enertec/Terratec 2011

Vom 25. bis 27. Januar 2011 finden in Leipzig zeitgleich die in Mitteldeutschland führenden Umwelt- und Energiefachmessen enertec und Terratec statt. Das übergreifende Thema beider Messen lautet: „Dezentrale Infrastrukturlösungen in der kommunalen und privaten Ver- und Entsorgung sowie Klimaanpassung“. Das Deutsche BiomasseForschungsZentrum (DBFZ) wird im Rahmen der dreitägigen Veranstaltung mit Vorträgen, Diskussionsrunden und Projektvorstellungen vertreten sein.

Die enertec/Terratec 2011 ist der Branchenaufakt im Energiebereich und bietet durch zahlreiche Vorträge, Fachgespräche, Diskussionen und internationale Kooperationsbörsen einen Einblick in die Ver- und Entsorgungsbranche. Auf der dreitägigen Veranstaltung mit u. a. den Themen-/Tagesschwerpunkten „Biogas“ (25.01.), „Biokraftstoffe“ (26.01) und „Biomasse“ (27.01) werden die unterschiedlichsten Fragestellungen rund um das Thema Bioenergie behandelt. Ergänzt werden die Veranstaltungen durch ein Rahmenprogramm sowie weitere Ausstellerforen.

Die Schwerpunkte der enertec 2011 reichen von Energietechnik über Energieversorgung und Energiedienstleistungen bis zu den Erneuerbaren Energien (Bioenergie als Fachschwerpunkt). Die Terratec fokussiert sich auf Themen wie Dezentrale Abwassertechnik/Wasserversorgung, Abfall/Recycling, Mess-, Regel- und Prozessleittechnik sowie Boden. Im Rahmen des zentralen „Forum Bioenergie“ (Halle 4 / Stand J02-K01) werden Wissenschaftler des Deutschen BiomasseForschungsZentrums an allen drei Messetagen mit insgesamt zwölf Vorträgen und in Podiumsgesprächen vertreten sein. Darüber hinaus wird das DBFZ am Stand der Deutschen Bundesstiftung Umwelt (Halle 2, B23) das Forschungsprojekt „Standardisierung von Qualitätsanforderungen an landwirtschaftliche Biogasanlagen“ präsentieren.

Internationaler Länderschwerpunkt 2011: „Südosteuropa“

Der internationale Schwerpunkt der enertec 2011 liegt - insbesondere im Hinblick auf Energietechnik und Erneuerbare Energien - auf Mittel-, Ost- und Südosteuropa sowie der Gemeinschaft Unabhängiger Staaten. Zu diesem Schwerpunkt laden die Industrie- und

Alleingesellschafterin des DBFZ Deutsches BiomasseForschungsZentrum gemeinnützige GmbH ist die Bundesrepublik Deutschland, vertreten durch das Bundesministerium für Ernährung, Landwirtschaft und Verbraucherschutz (BMELV).

Aufsichtsrat:

Bernt Farcke, BMELV, Vorsitzender
Berthold Goeke, BMU
Anita Domschke, SMUL
Johannes Wien, BMVBS
Karl Wollin, BMBF

Geschäftsführung:

Prof. Dr.-Ing. Frank Scholwin (wiss.)
Daniel Mayer (admin.)

Sitz und Gerichtsstand: Leipzig
Amtsgericht Leipzig HRB 23991
Steuernummer: 232/124/01072
Ust.-IdNr. DE 259357620
Deutsche Kreditbank AG
Kto.-Nr.: 1001210689 - BLZ 120 300 00

Handelskammer zu Leipzig, das Deutsche BiomasseForschungsZentrum (Osteuropavorhaben, gefördert durch die Klimaschutzinitiative des Bundesministeriums für Umwelt, Naturschutz und Reaktorsicherheit) sowie die Italienische Handelskammer für Deutschland und die Leipziger Messe am **25.01.2011** zur Veranstaltung „Internationale Kooperation im Umwelt- und Energiebereich: Wirtschaftstag Russland – Länderforum Italien“ ein. Angesprochen sind interessierte Branchenunternehmen und Investoren, Aussteller und Fachbesucher und Wissenschaftler. Neben Kontaktmöglichkeiten mit Unternehmen werden Rahmenbedingungen zur Zusammenarbeit in den beiden Partnerländern aufgezeigt. Außerdem werden Ergebnisse aktueller, praxisorientierter Forschungsvorhaben in Russland vorgestellt.

Kontakt:

Antje Sauerland, Presse- und Öffentlichkeitsarbeit, Tel.: 0341/2434-119, E-Mail: antje.sauerland@dbfz.de